

und wäre es nicht zu gewagt, so würde man daraus folgern, dass die Spanier sich des alexandrinischen Cyclus schon zu einer Zeit bedienten, als man in Italien noch immer die alte 84jährige Tafel durch Verbesserungen der fortschreitenden Zeit anzupassen suchte.

Später kam auch die 95jährige Ostertafel des Cyrillus nach Spanien, wo sie nach ihrem Ablaufe eine Fortsetzung erhielt, welche durch Aufnahme in die Etymologien (VI, 17) des Isidorus, Bischofs von Sevilla, die weiteste Verbreitung gefunden hat.

Die herkömmliche zuerst von van der Hagen vorgetragene, von Ideler II, p. 290 und Piper ohne Prüfung weiter verbreitete Ansicht ist freilich, dass die Tafel des Isidorus keine Fortsetzung des Cyrillus, sondern des Dionysius Exiguus sei, und folglich nicht die Jahre 532—626 sondern 627—721 umfasse. Darnach würde sich Isidorus derselben Arbeit wie jener Abt Felix unterzogen haben, von welchem oben gehandelt wurde.

Zuerst ist zu constatieren, dass in den Ausgaben nur der erste 19jährige Cyclus für 627—645 stimmt, die vier übrigen dagegen accurat zu 551—626 passen. Diese Gestalt hat die Tafel schon in der Ausgabe von Mantelius, welche alle Späteren wörtlich abgedruckt haben. Auch Arevalus hat dieses ungeheuerliche Mixtum beibehalten, aber durch Verzeichnung der Abweichungen des 'vetustissimus Codex Toletanus' sich um den Kirchenvater verdient gemacht. Die fünf Jahre des ersten Cyclus, welche hier in Betracht kommen, lauten in dieser Ausgabe folgendermassen:

1. B. com. II. Idus April. l. XX.
5. B. com. IX. Kal. April. l. XV.
9. B. com. V. Idus April. l. XV.
13. B. com. V. Kal. April. l. XVII.
17. B. emb. XI. Idus April. l. XVII.

Ich verbessere zunächst einen Druckfehler: im 17. Jahre ist die XI vor 'Idus' zu streichen. Jetzt stimmen die Ostertage accurat für die Jahre 627. 631. 635. 639. 643, die Angaben des Mondalters dagegen für die Jahre 532. 536. 540. 544. 548. Schlagen wir nun die von Arevalus am Schlusse des Bandes mitgetheilten Varianten des Toletanus nach, so finden wir, dass hier die betreffenden Ostertage in dieser Weise ausgedrückt sind:

1. III. Id. Apr. 5. X. Kal. Apr. 9. VI. Id. Apr.
13. VI. Kal. Apr. 17. II. Id. Apr.;

d. h. nach dieser Hs. umfasst der erste Cyclus des Isidorus die Zeit von 532—550, denn hier sind auch die vier Ostertage genau diejenigen der Jahre 532. 536. 540. 544. 548. Die übrigen vier Cyclen entsprechen schon in den alten Texten, von wenigen offenbaren Fehlern, welche nichts zur Sache thun, abgesehen, vollkommen dem Zeitraum von 551—626, und würden